

Vermächtnisse

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **1 (1854)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„abgestraft. Das ist das Borgefallene; will man weitläufigere „Rechenschaft von mir über diese Streitigkeiten, so bin ich bereit sie zu geben, bei dem Herrn Landammann in Teufen „oder Herrn Statthalter im Speicher, aber Akten gebe ich keine „ab; denn Ziegler, der wegen geduldeten gesetzwidrigen Unordnungen vielbeliebte Mann, hinterließ mir wegen unvollendeter Ehestreitigkeiten keine einzige Zeile und ich mußte über „Alles neue Ehegauen halten.“ Mit dieser Antwort war die pfarramtliche Korrespondenz über Hohl's Amtsführung in Grub abgeschlossen.

(Fortsetzung folgt.)

Vermächtnisse.

Die Vermächtnisse bildeten seit Jahrhunderten die Hauptquelle unserer Gemeindegüter. Es war von jeher ein Ehrenpunkt der vermöglicheren Klasse, sich durch ein Vermächtniß an irgend eine milde Stiftung ein bescheidenes Denkmal zu setzen und gleichzeitig damit den Bestand ihres Gemeinwesens den Nachkommen zu sichern. Pflichttreue Verwalter sorgten manchen Orts schon frühe für die Kapitalisirung solcher Vermächtnisse, während Andere hingegen in übelverstandenen Interesse der Gemeinden bis in die 1830er Jahre hinauf Vermächtnisse an die laufenden Ausgaben verwendeten. So viel uns bekannt, ist jedoch diesem Unfug überall gesteuert worden und es werden in allen Gemeinden alle Vermächtnisse, die nicht ausdrücklich vom Testator zu einem andern Zwecke bestimmt worden, als unantastbares Gemeingut kapitalisirt. In nachstehendem Verzeichnisse der Vermächtnisse der letzten sechs Jahre ist (soweit die Berichte vollständig waren) Alles einbegriffen, was an die betreffenden Kirchen-, Schul- und Armengüter oder an andere Stiftungen und zum Austheilen an die Armen vergabet worden ist.

	1848.		1849.		1850.		1851.		1852.		1853.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Frk.	Sp.	Frk.	Sp.
Urnäschchen . . .	1112	2	564	24	340	30	696	48	398	36	1995	13
Herisau	20595	—	20187	—	20569	36	1817	—	6025	04	13227	68
Schwellbrunnen	570	—	62	24	968	—	706	—	3867	—	3037	—
Hundweil	98	36	2032	24	1485	54	118	18	1893	12	3890	84
Stein	21	36	999	18	478	18	86	24	59	24	523	71
Schönengrund .	—	—	—	—	488	—	—	—	50	—	1220	—
Walbstatt	205	24	632	24	2250	—	401	—	230	28	125	36
Teufen	987	48	57241	8	6090	12	1061	16	11484	48	1204	84
Bühler	1050	—	243	12	66	12	559	24	2055	24	25	—
Speicher	2036	24	1702	24	892	30	660	6	1637	54	1351	75
Trogen	7402	24	735	48	91	48	1826	48	2450	12	6618	81
Rehetobel	82	24	431	—	355	42	70	12	304	18	3166	56
Wald	1097	12	1254	54	358	06	266	12	90	30	622	68
Grub	145	54	13	30	—	—	1105	18	233	42	581	38
Heiden	6636	24	576	12	726	24	1083	42	489	16	4953	56
Wolfthalben . .	90	12	578	38	360	30	607	20	536	06	3615	37
Luzenberg	2847	54	81	—	16	12	78	18	189	14	1358	22
Walzenhausen .	215	30	830	12	278	30	412	21	421	30	392	45
Reute	420	36	840	42	178	21	869	54	993	12	353	01
Gais	681	—	503	54	309	—	592	43	436	46	598	04
	46296	20	89510	28	36303	45	13019	4	33843	56	48861	39

Unter Jahrgang ist das bürgerliche Jahr — nicht das Rechnungsjahr — verstanden, daher hier und da etwelche Abweichung von andern einschlägigen Mittheilungen.

Diesen summarischen, aus amtlichen Quellen geschöpften Angaben lassen wir noch das namentliche Verzeichniß der Vermächtnisse von 100 fl. und darüber folgen, soweit es uns zu geben möglich ist.

Urnäsch en. **1849**: Frau Solenthaler 200 fl. **1850**: Joh. Konrad Bodenmann und Martha Alder je 100 fl. **1851**: Althauptmann Ehrbar 500 fl.

Herisau. **1848**: Katharina Barbara Schläpfer, geb. Binder, 12000 fl., Daniel Zölper 4000 fl., A. Elisabeth Herzig, geb. Walser, von Grub, 100 fl. **1849**: Altsekelmeister Joh. Ulrich Schieß 18000 fl., August Schläpfer 300 fl., Johannes Ammann 200 fl. **1850**: Altlandammann Schläpfer 19000 fl. (und 300 fl. an die Rettungsanstalt zu Bächtelen bei Bern), Joh. Ulrich Schoch 800 fl., Peter Etter 404 fl. 4 fr., Anna Dertle, geb. Würzer, in Teufen 300 fl., Johannes Schoch 100 fl. **1851**: Joh. Jakob Ammann in St. Gallen 500 fl., Emil Schefer 400 fl., Franz Jakob Emanuel Meyer 150 fl., Johannes Ramsauer 100 fl., Arzt Joh. Kaspar Egloff von Tägerweilen 100 fl. **1852**: Maria Magdal. Meyer, geb. Schieß, 1500 fl., Althauptmann Adrian Wetter 1400 fl., Dekan Frei in Trogen 200 fl., Anna Barbara Baumann 200 fl., Anna Elisabeth Steiger, geb.ENZ, 200 fl., Johannes Schieß und Joh. Jakob Mettler je 125 fl., Anna Katharina Waldburger von Bühler, Johs. Ramsauer und Altrathsherr Joh. Ulrich Tanner je 100 fl., Sus. Barbara Eisenhut, geb. Mettler, 200 Fr. **1853**: Altoberstlieutenant Joh. Jakob Schieß 8400 Fr., Joh. Ulrich Zähler 630 Fr., Joh. Konrad Frischknecht in Hundweil, Anna Maria Schoch, geb. Müller, Anna Maria Schefer, geb. Steiger, je 210 Fr., Joh. Elisabeth Schieß, geb. Steiger, und Joh. Konrad Steiger je 200 Fr.

Schwellbrunnen. **1850**: Altlandammann Schläpfer in Herisau 500 fl. **1851**: Johannes Zuberbühler in Wald-

statt und Althauptmann Joh. Jakob Diem je 300 fl. **1852**: Jungfr. Kath. Barbara Schefer 2800 fl., Altrathsherr Joh. Jakob Jäger 600 fl., Altrathsherr Israel Schefer 200 fl. **1853**: Anna Elisabeth Fike 2024 Fr. 32 Rp., Altrathsherr Frischknecht 630 Fr., Isak Alder in Herisau 315 Fr.

Hundweil. **1849**: Altsekelmeister Joh. Ulrich Schieß in Herisau 2000 fl. **1850**: Altlandammann Schläpfer in Herisau 500 fl. **1852**: Altrathsherr Daniel Roth in Teufen 500 fl.

Schönengrund. **1850**: Frau Müller 158 fl. 6 fr. Frau Preisig 100 fl.

Waldstatt. **1849**: Friederike Reßler 450 fl. **1850**: Altlandammann Schläpfer in Herisau 2000 fl.

Teufen. **1849**: Joh. Ulrich Gschwend 54946 fl. 40 fr., Hauptmann Joh. Konrad Walser 800 fl., Althauptmann Johannes Dertle 600 fl., Johannes Grubemann 200 fl., Anna Katharina Dertle, geb. Bruderer, 150 fl., Laurenz Zürcher 100 fl. **1850**: Joh. Jakob Walser 2500 fl., Anna Dertle, geb. Würzer, 1200 fl., Althauptmann Johannes Dertle 1200 fl., Anna Hörler, geb. Fäppler, 200 fl. **1851**: Johannes Bruderer in Bühler 500 fl., Anna Magdalena Schefer, geb. Altherr, 200 fl., Anna Barbara Hochreutener, geb. Walser, in Wald 100 fl., Anna Maria Weishaupt, geb. Schläpfer, in Speicher 100 fl. **1852**: Altrathsherr Daniel Roth 10200 fl., Hauptmann Johannes Dertle 1050 fl., Jakob Hörler 525 fl., Anna Katharina Waldburger von Bühler 500 fl., Andreas Bruderer 126 fl.

Bühler. **1848**: Johannes Schefer 700 fl., Anton Hohl in Trogen 200 fl. **1849**: Roth in Arbon 200 fl. **1851**: Johannes Bruderer von Teufen 500 fl. **1852**: Anna Katharina Waldburger 1000 fl., Maria Magdalena Hoffstetter und Joh. Jakob Höhener je 500 fl.

Speicher. **1848**: Leonhard Schläpfer 1200 fl., Anna Barbara Sturzenegger, geb. Graf, in Trogen 100 fl.

1849: Altlandshauptmann Zuberbühler 1000 fl., Elisabeth Eugster 505 fl. 7 fr. **1850:** Jungfr. Nänne in St. Gallen 300 fl., Frau Schläpfer, geb. Hugener, in Stein 200 fl., Frau Tobler in St. Gallen 150 fl. **1851:** Anna Maria Weishaupt, geb. Schläpfer, 300 fl. **1852:** Frau Schläpfer, geb. Fäppler, 200 fl., Wilhelm Schläpfer 200 fl.

Trogen. **1848:** A. Barbara Sturzenegger, geb. Graf, 6300 fl., Wittwe A. Schirmer, geb. Zellweger, 500 fl., Altpräsident Joh. Jakob Loppacher und Johanna Schefer, geb. Frei, je 300 fl., Anton Hohl von Bühler 250 fl., Hauptmann Joh. Kaspar Zellweger 227 fl. 8 fr., Katharina Ursula Graf, geb. Hohl, 143 fl. 12 fr., Rathsherr Matthias Sturzenegger und Joh. Ulrich Niederer je 100 fl. **1849:** Althauptmann Matthias Bruderer 400 fl., A. Barbara Schläpfer, geb. Tribelhorn, 200 fl., Johannes Meier 100 fl. **1851:** Joh. Konrad Bruderer in Urnäsen 300 fl., Rathsherr Leonhard Sturzenegger 200 fl., Johannes Jakob in Lyon, Johannes Zellweger, Joh. Konrad Schirmer und Rosina Fäppler, geb. Eugster, je 100 fl. **1852:** Altzeugherr Joh. Ulrich Tobler 1600 fl., Dekan Frei 500 fl., Elisabeth Schläpfer, geb. Fäppler, 250 fl., Jungfr. Katharina Barbara Schefer in Schwellbrunnen 100 fl. **1853:** Anna Barbara Reich, geb. Bruderer, 4200 Fr., Johanna Jakob, geb. Frei, 1995 Fr.

Rehetobel. **1848:** Anna Barbara Sturzenegger, geb. Graf, in Trogen 100 fl. **1852:** Elisabeth Schläpfer, geb. Fäppler, in Trogen 100 fl.

Wald. **1848:** Anna Barbara Sturzenegger, geb. Graf, in Trogen 100 fl. **1849:** Johannes Walser 1200 fl. **1850:** Joh. Jakob Ammann in St. Gallen 250 fl., Frau Buff 100 fl. **1851:** Matthias Kocher von Neutlingen 150 fl., Anna Barbara Hochreutener, geb. Walser, 100 fl.

Grub. **1848:** Anna Elisabeth Herzig, geb. Walser, in Herisau 100 fl. **1851:** Jakob Hohl in Hei-

den 1000 fl. **1852**: Katharina Hohl, geb. Tobler, 100 fl.

Heiden. **1848**: Althauptmann Joh. Jakob Züst von Luzenberg 2200 fl., ferner zur Stiftung einer Versorgungsanstalt für die den Gemeinden durch Grobrathsurtheil zur besondern Aufsicht zugewiesenen Individuen 1000 fl.

1850: Anna Bänziger, geb. Eugster, 350 fl., Katharina Bänziger, geb. Tobler, 150 fl. **1851**: Jakob Hohl von Grub 1000 fl. **1852**: Katharina Hohl, geb. Tobler, von Grub 100 fl.

Luzenberg. **1848**: Althauptmann Jakob Züst in Heiden 2200 fl.

Reute. **1852**: Altrathsherr Daniel Roth in Teufen 500 fl.

Gais. **1848**: Magdalena Kürsteiner 200 fl., Johannes Nagel 150 fl., Heinrich Mettler von Urnäsch und Konrad Holderegger je 100 fl. **1849**: Elisabeth Bruderer, geb. Kürsteiner, 200 fl. **1850**: Anna Katharina Küng, geb. Zellweger, 150 fl. **1852**: Susanna Barbara Eisenhut, geb. Mettler, in Herisau 300 Fr. **1853**: Anna Langenegger, geb. Tanner, 273 Fr.

Weihnachtssteuern.

Seit Abschaffung des Neujahrbettels ist es bekanntlich in der Mehrzahl der Gemeinden Sitte geworden, für die Hausarmen am Weihnachtsfeste unter den Kirchthüren Liebesgaben zu sammeln; in einzelnen Gemeinden geschieht die Einsammlung der Liebessteuer von hiezuvorordneten Vorstehern von Haus zu Haus. Das Ergebniß wird in der Regel in bestimmten Gaben an Geld an einem Tage an diejenigen

Armen ausgetheilt, die weder in Anstalten untergebracht, noch von der Armenpflege sonst wie aufgedungen sind. Außer in Speicher fallen die Gaben nur den armen Bürgern zu; die Steuern in Rehetobel und Grub erhielten auch Beiträge von außer der Gemeinde wohnenden Bürgern. In Wald ist auch der Ortspfarrer Mitglied der Austheilungskommission. Die Gemeinden hinter der Sitter und Walzenhausen kennen solche Steuern nicht. Nachstehendes Verzeichniß umfaßt daher nur 12 Gemeinden und liefert das erfreuliche Ergebnis, daß je drückender die Zeit war, je reichlicher die Liebesgaben floßen.

Weihnachts- oder Neujahrssteuern von den Jahren:

	1848.		1849.		1850.		1851.		1852.		1853.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Teufen	143	9	142	—	149	—	150	1	332	1	338	36
Bühler	77	34	56	16	50	6	64	44	126	70	150	70
Speicher	473	51	315	18	327	27	347	10	716	10	1016	—
Trogen	581	37	530	27	549	9	564	17	1132	55	1238	56
Rehetobel	262	33	276	44	208	52	230	19	484	77	555	66
Wald	134	44	117	—	113	34	109	31	266	97	245	—
Grub	109	48	114	24	106	—	140	44	310	—	323	46
Heiden	290	33	155	32	160	7	215	—	347	83	909	—
Wolfthalen	270	—	260	2	254	59	282	21	600	16	629	56
Luzenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	302	47	329	92
Reute	71	20	53	35	59	56	60	40	133	30	138	28
Gais	106	18	103	24	110	17	129	—	242	96	251	32
	2521	27	2124	42	2089	27	2293	47	4995	82	6125	82